

Fastback-SUV mit Elektroschub

Von Walther Wuttke

Der neue Peugeot E-3008 kommt mit der Silhouette eines so genannten SUV-Coupés auf den Markt, die von der Marketingabteilung in Paris allerdings zu einem „Fastback-SUV“ umgewidmet wurde. Die Baureihe hat sich in den vergangenen sieben Jahren zu einem Erfolgsmodell entwickelt, von dem mehr als 1,32 Millionen Exemplare in 130 Ländern auf die Straße rollten. Die neue Generation nutzt die neue flexible Plattform STLA Medium, die elektrische Reichweiten bis zu mehr als 700 Kilometer ermöglicht, die der später im Jahr folgende Allrad E-3008 erreichen soll.

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger wurde der neue E-3008 von Beginn an als Elektromobil entwickelt. Zunächst kommen die Frontantrieb-Versionen 157 kW (213 PS) und die Allrad-Variante mit 170 kW (230 PS) starken Antrieben auf den Markt, die beide, so die Verbrauchsnorm WLTP, erst nach 524 Kilometern an die Ladesäule rollen müssen. Die später folgende Version „Long Range“ mit Allradantrieb soll es dann auf die angekündigten 700 Kilometer bringen.

Aktuell stammen die Batterien noch von BYD, doch von Sommer an wird der E-3008 mit in Frankreich produzierten Energiespeichern ausgestattet sein. Auch der Elektromotor und das Getriebe sind „Made in France“. „Mit dem Schritt zu einer lokalen Produktion wollen wir uns unabhängiger von möglichen Störungen in der Lieferkette machen“, erklärt eine Markensprecherin. (aum)

Bilder zum Artikel



Peugeot E-3008.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Peugeot E-3008.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Peugeot E-3008.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Peugeot E-3008.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot
